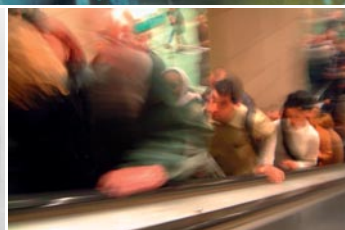


# Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

## Quellen der Kraft

Erschöpfung und Burnout überwinden



## Reif für die Insel ...

Liebe Leserin, lieber Leser!

die Hälfte des Jahres ist beinahe rum und viele von uns sehnen schon die Sommerferien herbei, die Schülerinnen und Schüler allemal, aber auch die Lehrenden. In diesen Tagen verlassen die Abschlussklassen die Schulen, die sie jahrelang besucht haben. Und wer freute sich nach langer Zeit harter Arbeit im Beruf nicht auf Urlaub. Die Sommerferien sind immer noch die klassische Urlaubszeit, gerade für Familien. Endlich mal nicht mehr vom Alltag und seinen Anforderungen getrieben sein, endlich mal was mit den Menschen machen können, die einem am nächsten sind, endlich zur Ruhe kommen oder sich einmal für ganz andere Dinge Zeit nehmen, lesen, Sport, feiern, sozusagen die Seele baumeln lassen. Ich selbst freue mich auch auf meinen Urlaub an der Nordsee.



Foto: Pfarrer Gerhard Ebmeier

Das Bild zeigt eine Spaziergängerin auf der Insel Ameland. Da kann ich als Betrachter den Wind fühlen, wie er die Haare durchzaust, die Sonne, die wärmt, die Wellen, die rauschen, den Sand, der über den Strand weht, den wolkgig-blauen Himmel. So ein Gefühl unendlicher Weite und Kraft, die einen umgibt – und uns neue Kraft zuwachsen lässt.

Ein schon etwas in die Jahre gekommenes Lied von Peter Cornelius heißt „Ich bin reif für die Insel“. Das war damals so ein Schlagwort für das Bedürfnis nach Erholung. Einmal von allem, was mich einengt, getrennt sein können, um wieder zu mir

selbst zu kommen. Mag sein, dass das im Moment egoistisch anmutet. Aber schließlich dürfen wir uns ja selbst gern haben, selbst lieben – und die anderen. Wir sollen sorgsam mit unseren Körpern umgehen, die uns ganz viele Signale geben, wenn die Zeit zum Ausspannen gekommen ist.

Als ich vor einigen Wochen alte Schränke ausgeräumt habe, fielen mir zwei Gläser mit kleinen Bernsteinstücken in die Hand, die wir vor vielen Jahren gesammelt haben. Das war eine schöne Erinnerung und sofort kamen Bilder von Urlauben an der See hoch. Solche Zeiten überdauern lange und geben Kraft.

Ich mag den Ausdruck „reif für die Insel“. Er gibt mir eine fühlbare Ahnung davon, was

der Beter des 139. Psalm so in Worte gefasst hat: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mich“. So wie Wasser, Wind, Luft und Sonne mich umgeben und über mir sind, so auch Gott. Der will uns Gutes.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Sommerferien und denen, die in Urlaub fah-

ren, die Zeit, Körper und Geist aufzutanken, sich erfüllen zu lassen mit gutem Geist wie mit einem tiefen Atemzug erfrischender Seeluft.

Herzliche Grüße,

*Ihr  
Gerhard Ebmeier*

## In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
In eigener Sache	4 + 5
Thema	6 + 7
Demnächst/Rückblick	8 + 9 + 18
Gottesdienste	10 + 11
Kinder und Jugend	12 + 13
Steckbrief	14
Freud & Leid	16
Aus der Region	17
Pinnwand	19

## Kontakte

### Pfarrer

Gerhard Ebmeier  
Hemmerder Dorfstraße 72 a  
Telefon 023 08/93 08 955  
Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

### Gemeindebüro

Bettina Hußmann  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 023 03/53 94 16  
Telefax 023 03/53 94 17  
Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

### Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

### Kontaktstunden in der Arche

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon 023 08/372

### Homepage

www.hemmerde-luenern.de

### Ev. Noah-Kindergarten

Heike Kipcke  
Hemmerder Dorfstraße 78c  
Telefon 023 08/93 23 54,  
Telefax 023 08/93 23 58

### Förderverein „Noah-Kindergarten“

Verena Schmidt, Telefon 023 03/41 686

### Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin)  
Telefon 0170/1539183

*Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.*

## Impressum

**Gemeindebrief der  
Ev. Kirchengemeinde  
Hemmerde-Lünern**  
Lünerner Kirchstraße 10  
59427 Unna  
Telefon 023 03/53 94 16  
Telefax 023 03/53 94 17  
Mail UN-KG-Hem-Lue  
@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise**  
viermal jährlich

### Produktion

tema |m| GmbH  
Kreishausstraße 9  
32051 Herford  
Telefon 05221/177177  
Telefax 05221/177199  
Mail info@tema-m.com  
Web www.tema-m.com

**Fotos:** Gerhard Ebmeier (2),  
Martina Hitzler (4, 5, 9, 16),  
Dirk Heckmann (6, 7), Peter  
Eichweber (8, 9), Ulrike Fass (12),  
Bettina Schmidt-Römer (13),  
Dietrich Schneider (17)  
Titel: Fotos von Dirk Heckmann  
und aus „Gemeindebrief“ –  
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

### Auflage

2.500 Exemplare

### Redaktion

Gerhard Ebmeier  
(gerhard-dieter.ebmeier  
@kk-ekvw.de)  
Peter Eichweber  
(peter@eichweber.de)  
Dirk Heckmann  
Dheckmann@kk-ekvw.de  
Martina Hitzler  
(martina.hitzler@t-online.de)  
Bettina Schmidt-Römer  
(bettyschmidt2004@yahoo.de)

### Presbyterin für Öffentlichkeitsarbeit

Martina Hitzler  
Königstraße 6  
59427 Unna-Hemmerde  
Telefon 023 08/1204 02  
martina.hitzler@t-online.de

### Beiträge in dieser Ausgabe

**von:** Gerhard Ebmeier (2),  
Martina Hitzler (4, 5, 8, 9),  
Martina Hitzler/Dirk Heckmann  
(6, 7), Günter Drechsel-Grau  
(8, 17), Ulrike Faß (12, 13),  
Bettina Schmidt-Römer (12, 13),  
Peter Budde (14), Ursula Beck-  
mann (17)

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe ist der 15.08.2012.  
Der nächste „Quartalsprophet“  
erscheint Anfang Sept. 2012.

# Unser Presbyterium



**Irene Eichweber** aus Mühlhausen  
seit 16 Jahren im Presbyterium  
Bau- und Finanzausschuss  
Personalausschuss  
Diakonieausschuss  
Frauenbeauftragte  
Telefon 023 03 / 42 04

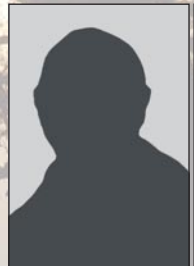
**Ursula Döring**  
aus Lünern  
8 Jahre im Presbyterium  
Friedhofsausschuss  
Telefon 023 03 / 42 78



Pfarrer  
**Gerhard Ebmeier**  
Seelsorgebezirke  
Hemmerde,  
Westhemmerde,  
Siddinghausen  
Religionslehrer  
Anne-Frank-Realschule  
Vorsitzender  
Jugendausschuss  
Tel. 023 08 / 9 30 89 55



**Norbert Branscheid**  
aus Uelzen  
12 Jahre im Presbyterium  
Baukirchmeister  
Bau- und Finanzausschuss  
Friedhofsausschuss  
stellv. Presbyteriums-Vorsitzender  
Telefon 023 03 / 45 69



**Ulrich Schmidt** aus Lünern  
16 Jahre im Presbyterium  
Bau- und Finanzausschuss  
Telefon 023 03 / 48 17



**Erika Brumberg**  
aus Hemmerde  
8 Jahre im Presbyterium  
Bau- und Finanzausschuss  
Friedhofs-Ausschuss  
Telefon 023 08 / 772

**Marlies Hueck** aus Hemmerde/Siddinghausen  
4 Jahre im Presbyterium  
Finanzkirchmeister  
Bau- und Finanzausschuss  
Friedhofsausschuss  
Telefon 023 08 / 881





**Günter Drechsel-Grau**  
 4 Jahre im Presbyterium  
 Vorsitzender des Presbyteriums  
 Bau- und Finanzausschuss  
 Jugendausschuss  
 Telefon 023 03/4 15 87

**Erika Ludwig** aus Mühlhausen  
 4 Jahre im Presbyterium  
 Diakonieausschuss  
 Frauenbeauftragte  
 Mitglied der Diakonie  
 Ruhr-Hellweg  
 Telefon 023 03/402 44



**Udo Renken** aus Lünern  
 4 Jahre im Presbyterium  
 Personalausschuss  
 Telefon 023 03/94 39 55



**2. Pfarrstelle  
 N.N.**  
 Besetzungs-  
 verfahren  
 läuft

**Iris Raabe**  
 aus Uelzen  
 neu im Presbyterium  
 Jugendausschuss  
 Diakonieausschuss  
 Konfirmandenarbeit  
 Beauftragte für das  
 Kindergartenwerk  
 Tel. 023 03 / 405 62



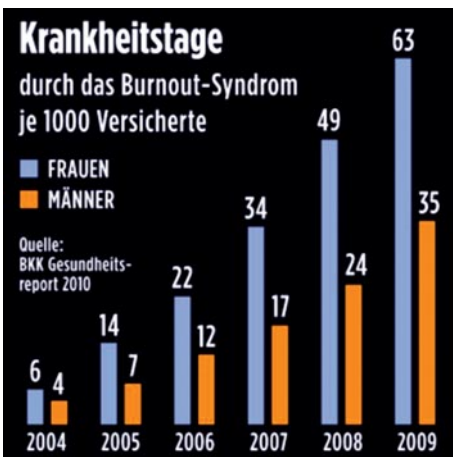
**Martina Hitzler** aus Hemmerde  
 neu im Presbyterium  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Jugendausschuss  
 Diakonieausschuss  
 Telefon 023 08/ 120402

**Melanie Borkowski** aus Hemmerde  
 4 Jahre im Presbyterium  
 Diakonieausschuss  
 Beauftragte für das  
 Kindergartenwerk  
 Telefon 023 08/444



## Thema: Burnout

Wenn in meinen Seminaren das Thema auf „Burnout“ kommt, sitzt so manch einer in der Teilnehmergruppe, dem die Augen feucht werden: In vertrauensvoller Atmosphäre in den Kaffeepausen oder auch im offenen Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen in der Seminargruppe erzählen sie von Ihren Erfahrungen. „Ich fühle mich so, als ob ich direkt auf einen Burnout zusteure!“ „Ich habe das schon mitgemacht, im letzten Jahr, war nicht einfach.“ Eine Statistik des BKK Gesundheitsreports zeigt, dass seit 2004 bis 2011 die Anzahl der durch Burnout bedingten Krankheitstage pro 1.000 Versicherte von 6 auf 63 bei Frauen und von 4 auf 35 bei Männern angestiegen ist. Das ist alarmierend! Was verbirgt sich hinter diesem Begriff?



„To burn“ ist ein englisches Verb und bedeutet „brennen“. Ein Gegenstand kann brennen, Papier kann brennen, aber auch Aristoteles schrieb bereits, dass Menschen „für etwas brennen“ können, das bedeutet, von etwas begeistert zu sein. Fügt man diesem wunderbaren Wort das Wort „out“ dazu, dann ist es dahin mit dem positiven Inhalt, denn „burn out“ bedeutet „ausgebrannt sein“, das Feuer der Begeisterung ist erloschen. Menschen, die einmal in ihrem Leben erlebt haben, wie sich das anfühlt, wenn das Feuer der Begeisterung erlischt, werden es niemals wieder vergessen. Einige nehmen sich in einem solchen Zustand der Überforderung sogar das Leben.

Sicherlich kann man heute davon ausgehen, dass das Wort sehr häufig im Sprachgebrauch verwendet wird, wenn es da nichts zu suchen hat. Eine normale, immer mal wieder vorkommende Erschöpfung ist kein Burnout. Erschöpft zu sein, das erleben wir

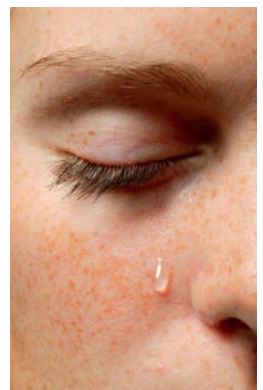
alle einmal und das ist ein gutes und normales Signal unseres Körpers, damit wir mal wieder auf die Bremse treten, ausschlafen und zu uns kommen.

Burnout ist etwas ganz anderes: Burnout steht am Ende einer langen Kette von Überforderungs-Situationen, sei es im beruflichen Alltag oder auch privat. Menschen erleben ihren Alltag immer wieder als „anstrengend“, so anstrengend, dass ihr Geist es am Ende nicht mehr aushält und sich in starken körperlichen und psychischen Symptomen äußert: Menschen in solchen Situationen brechen zum Teil komplett zusammen. Ein Nervenzusammenbruch, ein kompletter körperlicher Zusammenbruch mit Erscheinungen wie bei einem Herzin-



farkt. Erschöpfungszustände bis hin zu vollkommener Antriebslosigkeit, Sprachlosigkeit bis hin zu unerklärlicher Aggression gegenüber Arbeitskollegen oder der eigenen Familie. Aber nicht nur Gemütschwankungen, auch körperliche Symptome wie Schweißausbrüche, Herzjagen, Angstattacken, Durchblutungsstörungen oder ähnliches quälen die Betroffenen. Wenn man drin steckt, denkt man, da kommt man nie wieder raus!

Aber „Gott sei Dank!“ im wahrsten Sinne des Wortes gibt es Hilfe. Jedem Betroffenen kann geholfen werden, wenn er sich gemeinsam mit Ärzten und The-





rapeuten auf die Suche nach den Ursachen macht. Manch einer braucht mehrere Anläufe, bis die Einsicht siegt: ich schaffe es nicht alleine, meine Familie und mein Job gehen sonst dabei drauf. Hilfe findet man meist in dafür spezialisierten Kliniken, in denen die Menschen erst einmal für einige Wochen Abstand von Beruf und Familie gewinnen. Denn nicht nur der Job kann als Stressauslöser für einen Burnout dienen sondern auch die Ansprüche an Vater, Mutter oder Kinder innerhalb der eigenen Familie. „Das erste, was ich lernen musste, war nichts zu tun! Ich bekam einfach den Auftrag von meinem Therapeuten, nichts zu tun! Ich durfte nicht einmal lesen, nur daliegen und entspannen!“ Das ist für die meisten von uns schon ein Unding: nichts tun, wenn ich nichts tue bin ich nichts wert. Wir sind es oft von klein auf gewöhnt über Leistung die Anerkennung anderer Menschen zu gewinnen. Wenn ich nicht leistungsfähig bin, dann bin ich nichts wert, nicht in den Augen der anderen und auch nicht in meinen Augen. Kennen Sie den Spruch: „Müßiggang ist aller Laster Anfang!“? Von diesem Spruch ist doch oftmals

unser Alltag geprägt. Hinzu kommen zu diesen inneren Ansprüchen die immer stärker werdenden Ansprüche von außen. Arbeitnehmer müssen in immer weniger Zeit immer mehr Arbeit erledigen. Arbeitsplatzsicherheit gibt es nicht mehr, Ellenbogen-Gesellschaft und Arbeitsplatzmangel sei Dank! Und zu Hause? Die perfekte Mutter, das perfekte Kind, die perfekte Familie lächelt uns von den Fotos an der Wand entgegen. Ist es nicht perfekt, dann habe ich etwas falsch gemacht. Jeden Tag die Kinder zu einem anderen Event fahren, immer dabei sein, nicht nachlassen, nicht die Trends verpassen.

Aus diesem Hamsterrad gilt es heraus zu kommen und da kann auch die Beschäftigung mit den Worten aus der Bibel helfen: Unter dem Titel „Du bist gut genug!“ hat Beate M. Weingardt ein Buch geschrieben über die Dinge, die uns alltäglich antreiben. Eine der 6 großen Regeln für mehr Gelassenheit, die sie uns mit auf den Weg geben will lautet: „Du sollst ab und zu langweilig, unelegant, ungepflegt und unattraktiv aussehen dürfen!“ Das ist herrlich, damit werde ich gleich morgen anfangen. Die persönliche Beschäftigung mit dem Thema Gott und Glauben kann eine Bereicherung in einem Prozess der Stabilisierung darstellen, denn schon im 3. Buch Mose und im Markusevangelium heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst!“ und mit der Selbstliebe fangen wir gleich morgen an, dann kommt der Rest fast von alleine.

*Martina Hitzler und Dirk Heckmann*



## Brockensammlung für Bethel

„Der Spender dieser Dinge ist ein schnell wachsender, sehr geliebter Wonneproppen. Trotz gründlicher Reinigung der Sachen ist die sonnige Ausstrahlung des Vorbesitzers haften geblieben. Möge sie den neuen Besitzern Glück bringen.“ Diese Aufschrift stand auf einem Zettel, den eine Mutter zu ihren gespendeten Sachen gelegt hatte. Pastor Ulrich Pohl aus Bielefeld bedankt sich mit einem Schreiben bei der evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde für das diesjährige Ergebnis der Brockensammlung. Unsere Sammlungen in den verschiedenen Gemeindeteilen für Bethel im März ergaben die enorme Menge von 3.300 kg Kleidung!



Günter Drechsel-Grau, Norbert Brandscheid, ein Katechumene, Werner Clodt.

„Sammelt die übrigen Brocken auf das nichts umkomme.“ (Joh. 6, Vers 12)

Auf diesen Bibelvers baut die sog. „Brockensammlung Bethel“, ein Service der „Betriebe Bethel – pro Arbeit – pro Mensch“. Die „Brockensammlung Bethel“ ist der größte Secondhand-Verkauf in Bielefeld und Umgebung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Die „Brockensammlung“ ist auch Mitglied der FairWertung e.V., einer Vereinigung, die Kriterien festlegt für die sozial- und umweltverträgliche Kleidersammlung und -vermarktung.

Martina Hitzler

## 16. Juni 2012! Das Verlorene suchen und finden – Meditation und Bibliodrama mit Lukas 15,8-10



Was habe ich in der Geschäftigkeit des Alltags und den Anforderungen von außen verloren? Lebendigkeit, Lebensfreude, Lebensträume? Begabungen, meine Mitte, mich selbst? Die Geschichte von der verlorenen Drachme lädt ein, nach Verlorengegangenen zu suchen, Freude über Wiedergefundenes zu teilen und uns wiederfinden zu lassen.

Bibliodramatische Elemente, Meditationen und Achtsamkeitsübungen unterstützen uns, die Schätze im

biblischen Text und in uns zu entdecken.

**Samstag, 16 Juni 2012, 14 bis 18 Uhr**, Arche in Hemmerde; Anmeldung bis 6. Juni unter [Martina.Hitzler@t-online.de](mailto:Martina.Hitzler@t-online.de), Telefon 02308/120402, 10 Euro Beitrag, Leitung: Pfarrerin Maike Imort, Gfb (Gesellsch. für Bibliodrama)

## Einladung zum Violinenkonzert

Marie-Claudine Papadopoulou ist 1987 in Straßburg geboren und begann im Alter von fünf Jahren ihr Violine-Studium. Sie spielte bereits mit namenhaften Orchestern in Europa, war als Kammermusikerin zu Gast bei verschiedenen Festspielen und erhielt diverse nationale und internationale Preise. Marie Claudine Papadopoulou gibt mehrere Konzerte in unserer Umgebung.



© Axel Hoffmann/PIXELIO

**Am 9. August 2012 um 19 Uhr wird sie in der Kirche in Lünern jeweils zwei Partiten/Sonaten für Violine solo aller sechs Partiten und Sonaten von J. S. Bach (BWV 1001-1006) spielen.** Es handelt sich bei den Partiten und Sonaten um eine Sammlung von Solo-Stücken, die an den Solisten/die Solistin die höchsten technischen und musikalischen Anforderungen stellen. In Lünern soll insbesondere die ganz berühmte Chaconne (Teil der Partita 2 BWV 1004) gespielt werden. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Martina Hitzler



## Ökumenische liturgische Nacht

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Pfarrer Gerhard Ebmeier, Pfarrer Achim Heckel von der Ev. Kirchengemeinde Bausenhagen-Fröndenberg und Pastor Bruders von der katholischen Gemeinde Peter und Paul hatten gemeinsam diese liturgische Nacht vorbereitet. Cordula Boy (Gesang) und Johannes Feldmann (Orgel) stimmten die rund 60 Besucher in der Evangelischen Kirche in Hemmerde am 27. April 2012 um 20 Uhr mit berührenden Klängen in das Thema ein: Berufen sein!



Nach der Bibellesung „Die Berufung des Jeremia“, einem Segensgebet und dem Abendlied von Antonin Dvorak ging es in die verschiedenen Workshops: Gut besucht waren die Themen „Taizé“, „Wanderung mit dem Propheten Elia“ und die „Berufung in der Musik: Mendelssohns Paulus-Oratorium“. Herr Ebmeier referierte über das Thema „Kolping und Wichern“ und Pfarrer Achim Heckel leitete eine kleine Gruppe durch den Bibliolog zum Thema „Zachäus“.

Um 23 Uhr nahmen die Teilnehmer an einer stimmungsvoll gedeckten Tafel in der katholischen Kirche Platz und ließen den Abend bei einem Gemeinsam Nachessen ausklingen.

Nach einer kleinen liturgischen Einleitung in der St. Peter und Paul-Kirche war hier Gelegenheit zu Gespräch und Austausch an einer langen, festlich gedeckten Tafel mit Brot und Dips, Wein und Wasser. Bei Kerzenlicht klang die ökumenische Nacht gegen 24.00 Uhr aus.

Ein denkwürdiger Abend ging zu Ende! Er ist Anlass, auf die ökumenische Zukunft vor Ort zu hoffen!

*Martina Illian, Martina Hitzler*



## „Ein Rastplatz auf der Lebensreise“



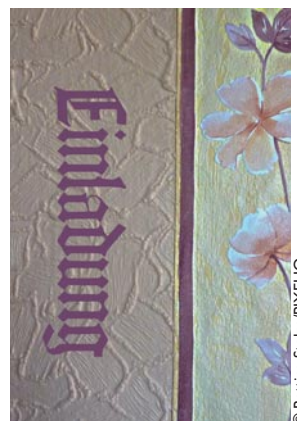
Jubiläumskonfirmationen, zu Beginn nur die Goldene Konfirmation, sind seit rund 80 Jahren ein fester Bestandteil des Gemeindelebens evangelischer Kirchen in Deutschland.

Der Theologe Kristian Fechtner, Professor an der Universität Mainz: „Sie (die Konfirmationsjubiläen) wurden vor allem eingeführt, um ein Erfolgsmodell fortzuschreiben, aber auch, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich auf ihrem Lebensweg immer wieder des Segens ihres Gottes zu vergewissern.“ Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, neuen Kontakt zu den ehemaligen Konfirmandenkollegen zu knüpfen.“

Am **2. September 2012** feiern wir in unserer Gemeinde die **Silberne Konfirmation** der **Jahrgänge 1986 und 1987** der ehemaligen Kirchengemeinde Lünern **um 10 Uhr in der Kirche in Lünern**. Am **9. September 2012** findet anlässlich der **Goldenen und Diamantenen Konfirmation** der **Jahrgänge 1951/1952, 1961/1962** der ehemaligen Kirchengemeinde Hemmerde **um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche in Hemmerde** statt.

Liebe Konfirmationsjubilare! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Bettina Hußmann und nennen Sie uns Ihre Namen und Adressen, damit wir sie anschreiben können. Vielleicht kennen Sie auch die neuen Adressen von Mitkonfirmanden. Für Ihre Mithilfe sind wir sehr dankbar. (Telefon 023 03/53 94 16 oder 023 08/3 72; un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de). Vielen Dank!

*Martina Hitzler*



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste in Lünern
<b>3. Juni</b> Trinitatis		<b>10.30 Uhr Gottesdienst zum Tag des o</b> Pfarrer
<b>6. Juni</b> Mittwoch		
<b>10. Juni</b> I. So. n. Trinitatis		
<b>15. Juni</b> Freitag	<b>15.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst für die Kleinen Leute</b> Pfarrer Dirk Heckmann
<b>17. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrerin Markmann, Pfarrer Bessel
<b>24. Juni</b> 3. So. n. Trinitatis		
<b>01. Juli</b> 4. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Ebmeier
<b>04. Juli</b> Mittwoch		
<b>08. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis		
<b>15. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche mit Taufen</b> Pfarrer Ebmeier
<b>22. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis		
<b>29. Juli</b> 8. So. n. Trinitatis		<b>10.00 Uhr Gottesdienst als Som</b> Pfarrerin
<b>05. August</b> 9. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche mit Abendmahl</b> Pfarrerin Weißenseel
<b>12. August</b> 10. So. n. Trinitatis		
<b>19. August</b> 11. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche</b> Pfarrerin Weißenseel
<b>26. August</b> 12. So. n. Trinitatis		
<b>02. September</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Silbernen Konfirmation</b> Pfarrer Ebmeier
<b>09. September</b> 14. So. n. Trinitatis		

Im Rahmen der Pfarrstellenbesetzungen werden Prob

Uhrzeit

**Gottesdienste in Hemmerde****Offenen Hofes, Hof Maas, Siddinghausen,**

Ebmeier

<b>11.30 Uhr</b>	<b>Kindergarten-Gottesdienst „Pfingsten“</b> Pfarrer Ebmeier
------------------	---

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrerin Weißenseel
------------------	---

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Der andere Gottesdienst</b>
------------------	--------------------------------

<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst im Schützenzelt am Bürgerhaus</b> Pfarrer Ebmeier, Pfarrer Bruders
------------------	---

<b>11.30 Uhr</b>	<b>Kindergarten-Gottesdienst „Abschluss“</b> Pfarrer Ebmeier
------------------	---

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche mit Abendmahl</b> Pfarrer Ebmeier
------------------	---

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Der andere Gottesdienst</b>
------------------	--------------------------------

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche mit Taufen</b> Pfarrer Ebmeier
------------------	--

**Sommerkirche im Philipp-Nicolai-Haus**

in Bicker

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche mit Abendmahl</b> Pfarrerin Markmann
------------------	--

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Der andere Gottesdienst</b>
------------------	--------------------------------

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Ebmeier
------------------	--

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Goldenen und Diamantenen Konfirmation</b> Pfarrer Ebmeier
------------------	--

predigten durchgeführt. Dazu laden wir rechtzeitig ein.

## „Katechu ... was?“

Das Wort **Katechumenen** leitet sich aus dem griechischen Wort katechein ab und bedeutet so viel wie „unterrichten, unterweisen“. Katechumenen sind also junge Christinnen und Christen, die im kirchlichen Unterricht theoretisch und praktisch im christlichen Glauben unterrichtet werden. Die sogenannte Katechese unterscheidet sich vom Religionsunterricht, in dem vor allem Wissen zur eigenen Haltung gegenüber Religion vermittelt wird. In der Katechumenen- und Konfirmandenzeit wird versucht, jedem einen Weg zu eröffnen, praktisch umzusetzen, was christlicher Glaube im alltäglichen Leben bedeutet. Ihr habt im ersten Teil dieser Zeit Gelegenheit, unsere Gemeinde ganz praktisch besser kennenzulernen.

**Katechumenen** sind die sogenannten „Vorkonfirmanden“. Bei einer 2-jährigen Konfirmandenzeit werden die Jugendlichen im ersten Jahr Katechumenen genannt. Katechumenen wurden in den Zeiten der ganz alten Kirche auch die „Vorchristen“ genannt, die durch eine Unterweisung im christlichen Glauben auf die Taufe vorbereitet wurden.

Heutzutage bereitet Euch die Konfirmandenzeit auf die Konfirmation vor, eine Bestätigung sozusagen Eurer Taufe im Kindesalter. Damals haben Eure Eltern und Paten entschieden, dass Ihr getauft werden und den christlichen Glauben kennenlernen solltet. In der Konfirmation bestätigt Ihr diese Entscheidung. Das ist also ein Schritt auf dem Weg zum Erwachsensein: Selbst entscheiden können. Denn mit der Konfirmation bekommt Ihr auch Rechte verliehen, z.B. könnt ihr dann Paten werden und über die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen. Die Grundaufgabe besteht darin, Euch die Begegnung mit Gott auf vielfältige Weise zu ermöglichen und Euch das Leben von Jesus näher zu bringen. Wir freuen uns auf Euch!

**Die Anmeldetermine für die neuen Katechumenen sind: Mittwoch, 6. Juni 2012 von 15 bis 17.30 Uhr im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern und ab 18 Uhr in der Arche in Hemmerde.** Falls ihr vorher Fragen habt, wendet Euch vertrauensvoll an Frau Bettina Hußmann im Gemeindebüro.

## Unsere Matschbahn ist erst der Anfang!

Seit kurzem wird unser Außengelände durch eine neue Matschanlage bereichert. Drei unterschiedliche Spielhöhen mit Stau-elementen laden zum Spiel mit Wasser ein. Wasser, ein Element, das jedes Kind fasziniert. Unter Berücksichtigung der Entwicklungspsychologie und Bedürfnisse der zwei- bis sechsjährigen Kinder möchten wir das Außengelände noch interessanter gestalten. Fragen wie: „Was sollen Kinder auf dem Platz erleben und entdecken“ spielen bei der Planung eine große Rolle. Vielseitiges Spiel eröffnet den Kindern Lernprozesse, in denen alle Sinneswahrnehmungen angesprochen werden. Dabei steht das forschende Lernen im Vordergrund.



Um dieses Projekt gestalten zu können, arbeiten wir eng mit dem Förderverein zusammen und beginnen Anfang Herbst mit dem ersten Gestaltungsabschnitt.

*Team Noah-Kindergarten*

### Karneval in Venedig

Am 10. und 11. Februar war es soweit: Die Übernachtungsaktion rund um das Thema „Karneval in Venedig“. Dabei ging es nicht nur um venezianisches Essen, sondern vor allem um die richtige Verkleidung. So haben wir Masken gebastelt und diese verziert.

Weiter ging es mit verschiedenen Spielen aus Venedig. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung mit etwa 22 TeilnehmerInnen und Mitarbeitenden, die bis zum nächsten Morgen viel Spaß zusammen hatten.



### Kinderfreizeit

34 Kinder und Mitarbeitende verbrachten in der ersten Osterferienwoche wieder eine Kinderfreizeit in Eppe bei Korbach. In der morgendlichen Bibelarbeit ging es unter dem Motto „Wegweiser zum Leben“ um die 10 Gebote. Nachmittags und abends standen dann Geländespiele und

Rallyes, Spieleketten, ein Krimi und auch ein Tagesausflug mit Kinobesuch auf dem Programm. Abgerundet wurde die Freizeit wie gewohnt mit einem Familiengottesdienst am Ostermontag im Nicolaihaus in Mühlhausen. Eine wunderschöne Freizeit, bei der alle ganz viel Spaß hatten!

**Gemeinsam mit den anderen Gemeinden der Region Unna laden wir ganz herzlich zu zwei besonderen Aktionen ein:**

### Wheel Sliding Contest 2012 Die Rückkehr des Rings

WANN? 23.06.2012 14-16 UHR QUALI  
AB 16 UHR FINALS

WO? OBERHALB DES  
KASTANIENHAIN'S  
IM KASTANIENHOF

STARTGELD? 1 EURO

ANMELDUNG? DIREKT AN ORT  
UND STELLE



### Alkohol – Projekt

Viel Spaß und reichlich Informationen zum Thema Alkohol gab es beim Jugendprojekt „Hauptsache es knallt“. Bei alkoholfreien Cocktails wurde im Suchtsack gewählt, Wissenswertes weitergegeben und natürlich auch ein Parcours mit der Rauschbrille (simuliert 1,3 bis 1,8 Promille) bewältigt. Nach knapp drei Stunden waren sich alle Teilnehmenden einig: „Spaß können wir definitiv auch sehr gut ohne Alkohol haben!“

### Konfi-Nachtreffen

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Nachtreffen der Konfigruppe geben. **Am 2. Juli 2012** möchten die Jugendmitarbeitenden alle Ex-Konfis zum Grillen auf der Jungscharwiese hinterm Haus Regenbogen/Hemmerde einladen. Um **19.00 Uhr** geht es los, Ende offen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten ...

### Deutschland - Portugal

Wo? Im Taubenschlag,  
Kamener Str. 31, 59425 Unna

Wann? 09.06.12 ab 19:00 Uhr

Ablauf: ab 19:30 Uhr - Band: „MonkeyDivision“  
ab 20:30 Uhr - Countdown  
ab 20:45 Uhr - Das Spiel live

Getränke: 1,00 €  
Würstchen: 1,50 €



Nähere Infos und Anmeldungen für den Fahrdienst/Partybus bei Ulrike Faß

### Krimitag 1. bis 4. Klasse

Am Sonntag, dem **16.09.2012**, soll es voraussichtlich wieder einen Herbstkrimi **für alle Grundschulkinder** geben. Einzelheiten stehen bisher noch nicht fest, genauere Infos gibt es nach den Sommerferien auf Handzetteln und Plakaten in den Gemeindehäusern.

Trotzdem schon mal Termin vormerken!

## Ins Leben tropfen – Weite Kreise ziehen – Wellen werfen ... erfrischend und persönlich

So einen Gottesdienst wollen wir und so steht es auf unseren Einladungskarten (mit allen Jahrestermen). Wir – das ist ein Team von Mitarbeitern, die diesen Gottesdienst seit Anfang des Jahres 2004 anbieten! Gemeint ist der andere Gottesdienst, der damals von Menschen aus dem Hemmerder Gemeindeteil ins Leben gerufen wurde, damit – nach der damaligen Gottesdienst-Neuordnung – der Sonntagsgottesdienst in Hemmerde nur einmal im Monat ausfiel. Am dritten Sonntag im Monat hat sich so ein Gottesdienst etabliert, der sich etwas unterscheidet von den Morgengottesdiensten.



Was war, was ist „anders“? Er findet um 18.00 Uhr in einer großen Runde um den Altar statt. Ein Team von zunächst sieben, inzwischen drei Menschen bereitet den Gottesdienst vor. Der Ablauf hat einen kleinen liturgischen Anteil und ist relativ frei in der Gestaltung. Das Liedgut ist nicht unbedingt „klassisch“ (EG) und wir haben einen „Liedblock“, in dem wir mehrere Lieder hintereinander singen. Es bietet die Möglichkeit zu einem besonderen Anbetungsteil. Wir freuen uns immer wieder, wenn musikalische Beiträge durch junge Musikerinnen/Musiker stattfinden können, in letzter Zeit z.B. durch Jennifer Hitzler (Klarinette) und Antonia Pehle (Klavier/E-Piano). Anspiele und Dialoge führen immer wieder mal das Gottesdienstthema ein. Die Bibeltext-Lesungen werden seit einiger Zeit in

zweifacher Form gehalten: „klassisch“ und in der Sprache der VolxBibel, letztere gerne gelesen durch Konfirmanden und Konfirmandinnen. Wir selbst haben erlebt, wie erfüllend und befreiend es sein kann, wenn man mit eigenen, persönlichen Worten, die ganz einfach und kurz sein können, Anliegen oder Dank vor Gott bringt. Hierzu haben wir in der Fürbitte die Möglichkeit. Man kann dazu eine Kerze anzünden, oder auch einfach vom Platz aus beten. Jedes Gebet wird von der Gemeinde durch „Kyrie Eleison“ mitgetragen.

Der Gottesdienst hat unterschiedliche Themen-Grundlagen. Dieses Jahr halten wir uns an jahreszeitliche Themen wie die Jahreslosung, Passion oder zuletzt „Erlöst und frei“ im Aprilgottesdienst, in dem Pfarrer Andreas Köhler-Andereggen (evangelisch-reformierten Gemeinde Zürich-Saatlen) über das Thema Gebet und über das Buch Jona im Ersten/Alten Testament die Predigt hielt.

Dieses Jahr haben wir Gastpfarrer/Gastprediger, die eine Ansprache halten. Darunter sind immer wieder mal „Hemmerder Kinder“ wie z.B. Andreas Köhler-Andereggen aus der Schweiz, Andreas Graf aus Wilnsdorf (Juni) oder Dr. Kerstin Schiffner (September) aus Bochum. Aber auch in Hemmerde wohnende Pfarrer und Pfarrfrauen unterstützen uns mit ihrem Dienst: so zu Beginn dieses Jahres Pfarrer Hartmut Rosenstengel (Seniorenarbeit im Kirchenkreis Unna), Pfarrer Dirk Heckmann (Familienarbeit im Kirchenkreis) und Jürgen Eckelsbach (Kirchengemeinde Unna-Massen), die im Februar und März bei uns waren. Berufsschulpfarrerinnen Maike Imort (Hemmerde) kommt im Mai-Gottesdienst, Pfarrerin Sabine Zorn (Hemmerde, Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung in Schwerte-Villigst) im Juli in den anderen Gottesdienst. Im Dezember wird Pfarrer Bessel die Predigt halten.

Wir wünschen uns, dass dieser Gottesdienst auch in Zukunft in Hemmerde gefeiert werden kann und hoffen daher, dass sich Menschen angesprochen fühlen, die ihn mit uns vorbereiten! Auf dass der andere Gottesdienst weiterhin in unser Leben tropft, weite Kreise zieht, Wellen wirft – erfrischend und persönlich ...

Kontakt: Martina Illian, Telefon 023 08 / 22 32  
Martina Illian im Namen des Teams  
mit Peter Budde und Heike Schellin



CateringService  
Schimion

Für den schönsten Tag  
ihres Lebens liefern wir  
ausgefallene kulinarische Ideen  
und den perfekten Service!

Stockumer Dorfstrasse 5  
59427 Unna-Stockum  
Tel. 02308 | 2340  
info@catering-schimion.de



## Raiffeisen Hellweg Lippe eG

Hauptstelle Werl Zur Mersch 14 59427 Werl Telefon 02922/97010	Hauptstelle Wadersloh Bahnhofstraße 24 59329 Wadersloh Telefon 02523/9530
--	--

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Raiffeisen Hellweg Lippe eG  
**Betriebsstelle Unna**  
Alfred-Nobel-Straße 19  
59423 Unna  
Telefon 02303/82590

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

## Nickis Haar- und Sonnenstudio

Damen · Herren · Kinder

Dorfstraße 71a · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/2355



ErlebnisPferde  
spüren erleben entspannen



Erlebnishof Daniela Solinger

Erleben auf und mit unseren Pferden

Dreihausen 12      Telefon: 02308-431605  
59427 Unna      Mobil: 0170-6300461  
info@erlebnispferde.de      www.erlebnispferde.de



Andre Solinger

**TROCKENBAU**  
**AKUSTIKBAU · SCHALLSCHUTZ**  
**BRANDSCHUTZ**  
**STANDARD- & SONDERDECKEN**

Fon: 02308-431603  
Fax: 02308-431604  
Funk: 0172-2303052

Dreihausen 12 · 59427 Unna  
info@solinger-trockenbau.de  
www.solinger-trockenbau.de

## Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie	Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie	Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks	Kinder/Erwachsene

**KG-Praxis Vordemvenne**

Hemmerder Kirchplatz 1 · 59427 Unna-Hemmerde

**Tel.: 02308 - 932 95 91**

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis** für  
Physiotherapie  
und Krankengymnastik  
Andrea Vordemvenne



## Stiftung Kompass – Dauerhaft Gutes tun

Ein Kompass gibt die Richtung an und bietet zuverlässige Wegweisung.

So heißt auch die Stiftung des Kirchenkreises „Kompass“. Sie bietet die Möglichkeit, langfristig Geld anzulegen und die Erträge für gute Zwecke zu verwenden. Der Ev. Kirchenkreis Unna hat als Grundstock ein Stiftungskapital von 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere Zustiftungen können in Form von Bar- oder Sachwerten erfolgen und sind ab 500 Euro möglich. Die Stiftung Kompass fördert aus den Zins-Erträgen die Kinder- und Jugendarbeit, die Erhaltung von Kirchen und Gemeindehäusern, Kirchenmusik und die Arbeit mit älteren Menschen. Stifter oder Stifterin können bei einem Beitrag ab 5.000 Euro bestimmen, welchem konkreten Zweck die Erträge aus der Einlage zugute kommen sollen.

Im vergangenen Jahr hat die Stiftung Kompass folgende Projekte unterstützt:

Jeweils 500 Euro erhielten

- die Oase Stentrop für eine Nestschaukel



Aus dem Erlös der Stiftung erhielten im Dezember 2012 fünf einen Scheck. Damit wurden ganz unterschiedliche kirchliche Aktivitäten unterstützt: Jugendarbeit, Musik, Seelsorge.

- die Ev. Kirchengemeinde Massen, die Bühnenelemente für Chorarbeit benötigte
- die Martin-Luther-Kirche in Bergkamen, für die Instandsetzung einer Kleinorgel
- die Evangelische Jugend in Kamen-Methler, mit dem Geld wurde ein Bandworkshop finanziert

300 Euro erhielt die Notfallseelsorge im Kreis Unna.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.evangelisch-in-unna.de/stiftung.html](http://www.evangelisch-in-unna.de/stiftung.html)

## Bericht der Suchtberatungsstelle Kamen (Auszug)

**Ausschnitte aus dem Bericht vom 18. April 2012 – Suchtberatungsstelle der Diakonie Ruhr-Hellweg hilft Suchtkranken und Angehörigen – Jahresbilanz zeigt: Alkohol birgt weiter das größte Suchtproblem**



„Vor allem ältere Betroffene und auffällig viele Rentner sind es, die im vergangenen Jahr in der Kamener Suchtberatungsstelle der Diakonie Hilfe suchten. Das zeigt die Jahresbilanz, wie der nachfolgende Text (Auszug) als Grundlage für eine Berichterstattung aufzeigt.“

Alkohol kann Spaß machen – birgt aber auch Suchtpotenzial. 134 Klienten suchten

im Jahr 2011 Hilfe – davon fast zwei Drittel Männer. Mit 50 Fällen war Alkohol der Hauptgrund für eine Suchterkrankung.

Deutlich zugenommen hat in den letzten zehn Jahren auch die Zahl der arbeitslosen Hilfesuchenden in allen Suchtberatungsstellen der Diakonie Ruhr-Hellweg. „Seit dem Jahr 2005 sind durchgehend über 40 Prozent unserer Klientel arbeitslos“, konkretisiert Wilfried Steinrücken. Ebenfalls erschreckend hoch ist die Zahl der suchterkrankten Rentner, die in Kamen Hilfe gesucht haben: 23 waren es insgesamt, darunter die Hälfte Frauen. 2011 waren allein 55 Personen älter als 50 Jahre.

Neben der Beratung macht die Begleitung und Nachsorge einen Schwerpunkt der Arbeit in Kamen aus. Die Kamener Beratungsstelle kümmert sich um Hilfesuchende aus dem gesamten Kreis Unna. Seit vielen Jahren wird in Kooperation mit der Suchtberatung des Kreises Unna eine gemeinsame offene Sprechstunde angeboten: jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen des Gesundheitshauses in Unna.

(Katja Burgemeister, Diakonie Ruhr-Hellweg, Öffentlichkeitsarbeit)



## Frauensalon: Der Geschmack von Blau

Frauensalon am 5. Juni 2012 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

### Der Geschmack von Blau – Was Lebensumbrüche bewirken und bedeuten

Die Unnaer Theologin und Autorin Susanne Krahe hat ihre 2011 erschienene Autobiografie: „Der Geschmack von Blau. Was ich weiß, seit ich nichts mehr sehe“ genannt. Die Erfahrungen der Autorin führen durch verschiedene Stadien einer Krankengeschichte, lassen sich aber auch als Geschichte einer allmählichen Gesun-

dung verstehen. Elke Markmann liest Passagen aus diesen Erinnerungen vor, die Autorin selbst wird die Auswahl ergänzen.

Referentin:

Susanne Krahe, Unna

Musik: Alin Strake (Violine) und Fine Kullmann (Gitarre)

Ort: Kaminraum an der Paul-Gerhardt-Kirche Unna-Königsborn, Fliederstraße 16, Eintritt: 5,00 Euro



Ursula Beckmann

Über 45 Jahre Familienbetrieb

**Bestattungshaus Eickhoff**

Bornekampstraße 16a · 59423 Unna  
 ☎ 02303 80234  
 www.bestattungen-unna.de  
 Gegründet 1831

**Bestattungshaus Rammelkamp**

Kamener Straße 12 · 59425 Unna  
 ☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!  
 Gerne informieren wir Sie im Gespräch

Rüdiger Geißler  
 Inh. Renate Eickhoff-Casper  
 Bernhard Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,**  
 Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,  
 Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

*Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*

**Nachhilfe**  
 Alle Fächer • Alle Klassen • LRS-Training

**Wir bieten**

- in Hemmerde kleine homogene Gruppen
- Einzelunterricht zuhause
- qualifizierte Lehrkräfte
- kostenloser Lernstandtest und Lerntypentest
- gezielte Förderung bei LRS u. Rechenschwäche,
- Marburger Konzentrationstraining
- kostenlose Probestunde

**Anmeldung und kostenlose Beratung unter**  
**0800-0062244** gebührenfrei  
 oder **02373/9079076**  
**Sabine May**  
**www.minilernkreis.de**

**Mini-Lernkreis**  
 Nachhilfe seit 1974

**Pflegedienst Busch**

*Wir sind für den Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a  
 59423 Unna  
 Telefon: 023 03/77 2470  
 www.pflegedienst-busch.com

Erledigungen aller Formalitäten  
Erd-, Feuer-, See- und Anonym-  
bestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

## Ellerkmann

Bestattungshaus  
Wannweg 17  
59427 Unna-Hemmerde  
Telefon: 0 23 08 / 29 20  
Mobil: 0171 / 41 52 237

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34  
Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50  
Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

**AKTUELLE ANGEBOTE unter: [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de)**



## BEDACHUNGEN

# Longinus Jaeger

GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20  
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · [www.longinus-jaeger.de](http://www.longinus-jaeger.de)

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau



## KAMP GRABMALE



**INHABER: MARTIN DICKEL**  
FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN  
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppe und  
Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA  
TEL. (0 23 03) 8 35 89

## Europcar



# FÜR JEDEN ZWECK DAS RICHTIGE FAHRZEUG

Das passende Fahrzeug  
für jeden Anlass  
bekommen Sie bei:

**Europcar Autovermietung GmbH**  
Agentur Frank Murmann  
Südfeld 13  
59174 Kamen  
Tel.: 02307 / 94 43 03  
Fax: 02307 / 94 43 04